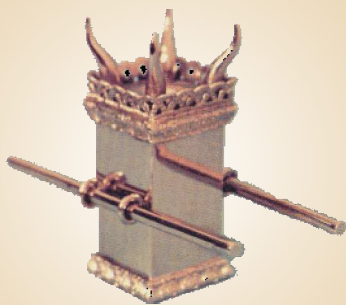


Liturgie

8. '144.

Mittwoch



Abenddienst

Liturgie

8.144. Abenddienst



Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Johannes – 2, 13 - 25

© *Schrifttum von*

www.ordinariat.org

2023

Abendkommunion

’ Die Sakramentsausspendung

Die Sakramentsausspendung findet grundsätzlich unmittelbar vor dem Abenddienst an jenen Werktagen statt, an denen der Nachmittagsdienst oder sonst ein eucharistischer Dienst am Tag nicht stattfand - ausgenommen am Sonntag und am Vorabend irgend eines Fest- oder Gedächtnistages.

1. Eröffnung - Liturg

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Heilig, Heilig, Heilig, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. **A.** Hosanna in der Höhe.

2. Heiligtumsbenediktion – zur Öffnung des Tabernakels mit Kniebeuge:

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

3. Bußakt - alle knien – Liturg allein:

Verzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser Herrscher, denn wir haben gefrevelt. Gelobt seist Du, HErr, der Du gnädig vergibst und verzeihst: **A.** Schau auf unser Elend, heile uns o HErr, dann sind wir geheilt – hilf uns, dann ist uns geholfen. Denn Du bist unser Ruhm und Du hast allen unseren Wunden vollkommene Heilung gebracht. Gelobt seist Du, o HErr, für die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab und Deine Absolution zu allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zu Schanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

4. Bitte – der Liturg erhebt sich und das Gefäß ergreifend spricht er:

Unsere Augen mögen schauen, wenn Du in Herrlichkeit zurückkommst.

Währenddessen tritt der Liturg mit dem Sakrament zur Ostseite des Altars.

Gelobt seist Du, HErr, der seine Majestät nach Zion zurückbringt!

5. Rüstebet zur Brotbrechung – alle gemeinsam:

Deinen Tod, o HErr, verkünden wir, Deine Auferstehung feiern wir, bis Du kommst in Herrlichkeit und darum flehen wir Dich an; – verleihe uns

zu dieser Zeit, daß wir durch diese heilige Kommunion die Vergebung unserer Sünden erlangen und ernährt werden zur ewigen Herrlichkeit Deines Reiches. Amen. Komm bald, HErr Jesu.

6. Kommunionsvorladung – Liturg

Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

7. Austeilung des geweihten Brotes

Der Liturg spendet das geweihte Brot an die Diener im Heiligtum, danach an der üblichen Kommuniionsstelle allen.

Der Leib unseres HErrn Jesu Christi bewahre dich zum ewigen Leben. **A. Amen.**

*Nach einer Stille
nehmen die am Abenddienst beteiligten Diener
die übliche Stelle ein - es folgt der **8. Aufruf.***

Vesper

Der Abenddienst

1. – 7. wird übersprungen.

8. Aufruf – Liturg

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

9. Kleiner Lobpreis – überspringen

10. Abendlesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

– währenddessen zündet der Prophet die 7 Lampen des Heiligtums an.

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus

Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. Prophetischer Lichtersegens

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht und Frieden!

Dir, o Vater, bringen wir dieses Licht mit dem Abendlob dar – Dich rufend um Deinen Segen und Dein Erbarmen.

13. Großer Lobpreis

Gott dem HErrn sei Ehre immerdar – ewiglich. **A.** Gott dem HErrn sei Ehre immerdar – ewiglich.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErrn ...

14. Segnung des Heilskelches

Der HErr hat unser Rufen erhört – er neigte sein Ohr uns zu am Tage, an dem wir uns an Ihn wandten. Gerecht ist er und gütig, unser Gott ist voller Barmherzigkeit. Was sollen wir dem HErrn entrichten für alles, was er uns Gutes getan?

Was wir dem HErrn gelobt, bringen wir es dar vor dem Angesichte aller Völker – den Kelch des Heils ergreifen wir und preien den Namen des HErrn.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Schöpfer der Welt, denn aus Deiner Güte empfangen wir die Frucht des Weinstocks.

15. Weihe des Heilskelchs

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Hei-

lig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaoth.

16. Darstellung am Thronaltar

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem. **A.** Amen.

17. Psalm

Ps. 122 ¹Ich freute mich, als || man mir sagte: * “Wir pilgern || zum Hause des HErrn!” * ²Nun stehen wirklich || unsre Füße * in deinen Toren, Jerusalem.

³Jerusalem, ge||baut als Stadt, * die lücken||los in sich geschlossen! *

⁴Dorthin ziehen die Stämme, die Stäm||me des HErrn! * So ist es Gesetz für Israel, den Na||men des HErrn zu preisen.

⁵Ja, dort stehen die || Richterthronen, * die Thro||ne für Davids Haus. *

⁶Wünscht Glück Je||rusalem! * In Sicherheit möge leben, || wer immer dich liebt!

⁷Heil wohne in || deiner Festung, * Sicherheit || in deinen Palästen! *

⁸Meiner Brüder und Freunde wegen will ich rufen: || “Heil in dir!” *

⁹Wegen des Hauses des HErrn unsres Gottes, will ich || für dich Glück erfliehen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

18.1. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

18.2. Bitten – Hirte

Herr, erbarme Dich (unser).

A. Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

A. Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt
werde Dein Name; Dein Reich
komme; Dein Wille geschehe, wie
im Himmel so auf Erden. Unser
tägliches Brot gib uns heute und
vergib uns unsere Schuld, wie auch
wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Amen.

Um Frieden von oben und um das
Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HERRN flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden der ganzen Welt;
um den Wohlstand der heiligen
Kirche Gottes und um die Vereini-
gung aller auf den rechten Weg des
Glaubens und des Lebens, laßt uns
zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten
Dich, erhöere uns.

Um den Segen für Apostel, Prophe-
ten, Evangelisten, Hirten und Leh-
rer, damit die Heiligen für die Erfül-
lung ihres Dienstes zugerüstet und
wir vollkommene Menschen wer-
den und Christus in seiner vollenden-
den Gestalt darstellen, laßt uns
zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten
Dich, erhöere uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe,
Priester und Diakone, damit sie das
Evangelium in Lehre und Leben
verkünden, laßt uns zum HERRN fle-
hen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere
uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht;
um die Gnadengaben, ihre rechte
Ausübung und um die Früchte des
Geistes, laßt uns zum HERRN fle-
hen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere
uns.

Um die Umkehr und Bekehrung;
um Trost, Hilfe und Stärkung für
alle Verzagten und Schwachen; um
den Sieg über den Tod, Sünde und
Satan, laßt uns zum HERRN flehen:
A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht
und für die Achtung vor jedem neu-
en Leben; für alle kranken und lei-

denden Menschen, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

19. Gebete

Liturg Lasset uns beten.

Evangelist

spricht die Versammlungsgebete:

19. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen

Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren. **A.** Amen.

19. 2. Wochengebet

Allmächtiger, barmherziger Gott, entferne gnädiglich von uns alles, was uns schaden könnte, auf daß wir, an Leib und Seele befähigt, Deinen Willen mit freudigem Herzen tun; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren.

A. Amen.

19. 3. Tagesgebet

Gott, unser Vater, Dein Reich tust Du allen auf, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind; demütig bitten wir Dich, stärke in uns das Leben der Gnade, damit wir frei von Schuld in Deine Herrlichkeit gelangen, die uns Jesus Christus verheißen hat, Dein Sohn, unser HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Das nachfolgende Gebet spricht ebenfalls der Evangelist.

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir

heute erlebt und dank Deiner Vor-
sorgung erfahren haben. Du bist es,
der uns zum Unterpfeiler Deines
verheißenen Reiches hierher ge-
bracht und so vor mancherlei Übel
bewahrt hat: wir bitten Dich, laß
uns diesen Abend auch in Gerech-
tigkeit und Wahrheit vor dem Ant-
litz Deiner göttlichen Herrlichkeit
vollenden, damit wir Dir danken,
dem allein guten und menschenlie-
benden Gott, dem Vater und dem
Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt
und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

20. Priesterliche Fürbitte – Ältester

Erleuchte unsere Finsternis, o
HErr, und beschütze uns durch
Deine große Barmherzigkeit vor al-
len Gefahren und Unfällen dieser
Nacht; gedenke aller, die Dich vor
ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu
Dir beten – nimm uns alle in Deine
schützenden Hände auf, um der
Liebe Jesu Christi willen, unseres
HErrn. **A.** Amen.

21. Danksagung – Prophet

Erhebet eure Herzen. **Alle ste-**
hen. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, un-
serem Gott. **A.** Es ist würdig und
recht.

Wir sagen Dir Dank, o Gott,
denn Deine wunderbaren
Werke verkündigen, daß Dein Na-
me nahe ist. Vor alters hast Du den
Grund der Erde gelegt und die
Himmel sind Deiner Hände Werk;

sie bestehen noch heute nach Dei-
nen Ordnungen, denn Dir dienen
sie alle. Und auch wir sind Deine
Diener, o HErr; denn Du hast uns
zu Deinen vernünftigen Kreaturen
gemacht und erfüllst uns mit Dei-
ner Liebe, daß wir mit Herz und
Lippen Deinen Namen verherrli-
chen, Du Schöpfer und Heiland al-
ler.

Du hast diesen Tag abermals die
Erde und die darauf wohnen erhal-
ten, und ihnen aus Deiner uner-
schöpflichen Güte alles gewährt,
was sie bedürfen. Diesen Tag ist
Deine Kirche abermals errettet wor-
den durch Deine Gegenwart, und
die Pforten der Hölle haben sie
nicht übermocht. Noch einmal hast
Du den Tag des Heils verlängert,
und die Barmherzigkeit rühmt sich
wider das Gericht. Und wiederum
hast Du uns an diesem Abend in
Deine Gegenwart hinzugelassen,
um Dir unser Abendopfer darzu-
bringen, Gebet und Fürbitte für alle
Menschen zu tun, und Deine Güte
zu preisen und zu verkündigen.

Wir danken Dir für unsere Er-
schaffung und Erhaltung und alle
Segnungen dieses Lebens. Wir
danken Dir für die Erlösung der
Welt durch unseren HErrn Jesum
Christum, für alle Mittel der Gnade
und die Hoffnung der ewigen Herr-
lichkeit. Wir preisen Dich für die
Ratschlüsse Deiner Barmherzigkeit
gegen Deine Kirche am Abend die-

ser Weltzeit, daß Du durch Deine Apostel die zerstreuten Schafe Deiner Weide wiederum sammelst und einigst und durch alle Deine Ordnungen Deine Kirche reinigst und vollendest.

Wir preisen Dich für die gewisse Hoffnung auf die baldige Erscheinung und das Reich Deines Sohnes, welcher in dem Glanze Deiner Majestät wiederkommen, die lebenden und die entschlafenen Heiligen zu Ihm versammeln und mit ihnen regieren wird in der Herrlichkeit der Auferstehung in der zukünftigen Welt. Und Dir, o allmächtiger Vater, samt Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen, lebendigen und wahrhaftigen Gott, geben wir alle Ehre und Herrlichkeit, Danksagung und Lobpreisung jetzt, hinfort und immerdar. **A.** Amen.

22. Weihrauchslied – alle knien.

Nimm, o Vater, Abendopfer * Deiner Kirche gnädig an, * wie der Weihrauch zu Dir aufsteigt, * so empfange das Gebet. * Was wir beten und erleben * nimm in Deiner Güte an.

Mit dem Hohenpriester Christus * in den Himmeln mach uns eins. * Tue auf die Himmelspforte, * nimm die Deinen gnädig auf, * daß die Zeiten bald vergehen, * und wir sehen unsern Gott.

Gott dem Vater und dem Sohne * singe Lob du Christenheit; * auch dem Geist auf gleichem Throne * sei der Lobgesang geweiht. * Bringet Gott im Jubeltone * Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

23. Große Fürbitte – Liturg

Laßt uns unser Beten vollenden.



Allmächtiger, ewiglebender Gott, der Du Deinem Sohn Jesu Christo Macht gegeben über alles Fleisch, damit Er das ewige Leben gebe allen, die Du Ihm gegeben hast; und der Du Ihn zu Deiner Rechten erhoben hast; damit Er, als Hohenpriester über das Haus Gottes, und als Engel und Mittler des Neuen Bundes, immer bei Deinem Volke gegenwärtig sei; in seinem Namen treten wir vor Deinen heiligen Thron und legen Fürbitte bei Dir ein: Erhöre, o allerheiligster HERR und Gott, das Flehen und die Gebete Deines Volkes, die Dir am heutigen Tage in Deiner heiligen Kirche dargebracht wurden.

Laß unsere Gebete zu Dir aufsteigen, wie Weihrauch, und unserer Hände Aufheben sein als das Abendopfer. Heiliger Vater, erhalte sie in Deinem Namen, die Du in Christo Jesu erwählt hast; bewahre sie vor der Trübsal, die in die Welt kommt; heilige sie in Deiner Wahrheit, laß Deine Liebe in ihnen offenbar werden; erfülle sie mit Dei-

nem Heiligen Geiste, daß sie eins seien in Dir, o Vater, und in Christo Jesu, Deinem Sohne; vollende sie in der Hoffnung auf seine Wiederkunft; schenke ihnen einen völligen Eingang in sein ewiges Reich, und mache sie zu Teilhabern seiner Herrlichkeit.

Um dies alles bitten wir, o himmlischer Vater, in geduldigem Vertrauen und freudiger Hoffnung, weil wir gewiß sind, daß wir also bitten nach Deinem Willen, daß die Stimme Deiner Kirche bei Dir Erhörung findet, daß die Fürbitten des Heiligen Geistes Dir bekannt sind, und daß die Vermittlung Deines geliebten Sohnes, unseres HERRN und Heilandes, bei Dir gilt. Darum verherrlichen wir Deinen Namen; wir fallen nieder vor Deinem Thron, wir beten an und verehren Deine glorreiche Majestät; wir preisen Dich ohne Unterlaß, und sprechen: Heil sei unserem Gott, der auf dem Thron sitzt und dem Lamm auf ewig. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht, und Kraft unserm Gott, in Ewigkeit.

24. *Hymnus – alle stehen*

1. Ihr alle, die ihr Christum sucht, * hebt eure Augen Himmelwärts! * Dort zeigt sich euch ganz wunderbar * der Abglanz ew'ger Herrlichkeit.

2. Helleuchtend ist, was wir da schaun, * und nie verliert es Glanz und Kraft, * ist hochehrhaben, unbegrenzt, * und war vor allen Zeiten schon.

3. Das ist der Heidenvölker Fürst, * das ist der König Israels, * ward Abraham schon kundgetan * und seinem Samen ewiglich.

Leicht verbeugt

4. Dir, Jesus, sei das Lob geweiht, * der Du Dich nur den Kleinen zeigst, * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

25. *Abendbetrachtung – alle sitzen.*

26. *Abendbenediktion – Prophet:*

Gelobt seist Du, HERR, unser Gott, Herrscher des Alls, der durch sein Wort die Abende herbeiführt, in Weisheit die Tore öffnet, in Einsicht die Zeiten verändert, die Stunden wandelt und die Sterne nach ihren Ordnungen am Himmel führt nach seinem Willen. Er erschafft Tag und Nacht, läßt das Licht weichen vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht, führt hinweg den Tag, und bringt die Nacht und unterscheidet zwischen Tag und Nacht, *(Verbeugen!)* JHWH Sabaoth ist sein Name; der lebendige, ewige Gott wird stets über uns regieren, immer und ewig. Gepriesen bist Du, HERR, der die Abende herbeiführt.

27. Loblied Mariens – stehend

Meine Seele erhebt † den HERRN *
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat ‖ angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich
selig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an ‖ mir ge-
tan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu
Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit ‖ sei-

nen Gaben * und entläßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und ‖ denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißt hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

28. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HERRN Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.



Formulare der Gottesdienste